

MUSIC · FILM > LAB

14.–15. november 2014

Freitag, 14. November 2014

- 14:00 Uhr Eröffnung und Get-Together
- 15:00 Uhr Begrüßung **MUSIC · FILM > LAB**
Daniel Saltzwedel
- 15:00 Uhr Panel **THE LOOK OF THE SOUND**
Helge Grünewald, Dramaturg, Stiftung Berliner Philharmoniker
Tobias Klich, Komponist
Moderation **Katrin Rabus**, Fernsehforum für Musik
Das gelungene Verhältnis von Bild und Musik ist Grundlage jedes guten Filmes, aber im Musikfilm ist Musik das Thema, im Gegensatz zur Filmmusik. Musik, die der Komponist ausschließlich zum Hören komponiert hat, ist in vielfältiger Form Gegenstand der filmischen Erzählung. Unabhängig von Ort und Zeit der musikalischen Aufführung, können Musikfilme vom klassischen Konzertgänger bis zum Skeptiker der Neuen Musik ein Publikum erreichen und neue Veranstaltungsformen kreieren.
Es werden Ausschnitte von mehreren Musikfilmbeispielen gezeigt.
- 16:00 Uhr Präsentation **Festival International du Film d'Aubagne**
Gaëlle Rodeville, Déléguée Générale, Festival International du Film d'Aubagne
Im Gespräch mit **Katrin Rabus**, Fernsehforum für Musik
Das Festival International du Film d'Aubagne hat sich der Aufgabe gewidmet, die Beziehung Film / Musik in den Mittelpunkt zu stellen. Zu jedem dort gezeigten Film wird der Regisseur und Komponist gleichermaßen eingeladen. Ein Erfahrungsbericht.
- 16:40 Uhr Begrüßung **MUSIKFILM – Es geht ums Ganze!**
Andreas Rochholl Zeitgenössische Oper Berlin, KADMOS Produktion
- 16:45 Uhr Pause mit Kaffee und Kuchen
- 17:15 Uhr Panel **IM AUGES DES HÖRERS ODER IM OHR DES BETRACHTERS?**
Vom 2-dimensionalen zum 3-dimensionalen Raum zwischen Hören und Sehen
Bernhard von Hülsen, Produzent 3B-Produktion
Johann Fanger, DJ | Produzent | Komponist | Kurator
Georg Klein, Sound | Video | Media Artist
Moderation **Ingrid Allwardt**, Orchestermanagerin, Akademie für Alte Musik
Das Panel ist eine Exkursion, die einen Bogen von den Anfängen der Konstellation Musik und Film bis zu aktuellen Antworten auf unterschiedlichen Ebenen schlägt.
- 18:15 Uhr Double Feature: **SUTURA – KONZERT UND SCREENING**
György Ligeti: Solo Sonate für Cello (1948)
Zoé Cartier, Cello
SUTURA (Musikfilm, 14', 2014)
Andreas Rochholl, Regie
After a traumatic brain injury, a singer realizes on her way into the operating room, that she can't remember the lyrics of her own song anymore. This song is her highest treasure. In the moment of the narcosis, she receives unexpected help. An irrational path leads into the secret realm between death and life.
- 19:00 Uhr Pause mit Getränken

- 19:30 Uhr Panel **ÜBER DAS UNAUSSPRECHLICHE**
Annette Focks, Komposition
Chris Kraus, Regisseur | Produzent
Moderation **Daniel Saltzwedel**
Regisseur und Komponistin über die Zusammenarbeit u.a. bei den Kinofilmen „Poll“ und „Vier Minuten“.
- 20:15 Uhr Panel **WOHER NEHMEN? WEGE UND GRENZEN des PRODUZIERENS**
Heino Deckert, Produzent | Geschäftsführer ma.ja.de. Filmproduktion
Andreas Rochholl, Zeitgenössische Oper Berlin, KADMOS Produktion
Moderation **Daniel Saltzwedel**
Welche Finanzierungsmöglichkeiten stehen dem Musikfilm offen? Welche Modelle in den Feldern Musik und Film bieten eine Finanzierungsperspektive? Die Produzenten repräsentieren jeweils unterschiedliche Industrien und damit einhergehende Erwartungen und Erfahrungen. Ein Werkstattgespräch.
- 20:45 Uhr Live Musik und Gespräch **Cyminology**
Cymin Samawatie, Musikerin, Berlin
Zur schönen Illusion der Gleichwertigkeit von Musik, Film, Licht, Malerei & Lyrik.
- 21:30 Uhr Get-Together – Drinks & Warmes Buffet – Open End

Samstag 15. November 2014

- 09:30 Uhr Eröffnung und gemeinsames Frühstück
- 10:30 Uhr Begrüßung **Daniel Saltzwedel**
- 10:35 Uhr Panel **MUSIKFILM – AKTUELLE POSITIONEN**
Stefan Schwieter Regisseur | Prof. für Dokumentarfilmregie Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
Ellen Fellmann Komponistin | Videokünstlerin | Regisseurin, Hochschule der Künste Bern
Jan Schmidt-Garre Produzent | Regisseur, PARSMedia
Moderation **Daniel Saltzwedel**
Drei sehr unterschiedliche Zugriffe auf das Konzept des Musikfilms, im Kontext der „Filmwelt“ verankert.
- 11:30 Uhr Gespräch **MIT LICHT SCHREIBEN**
Hugo Niebeling, Musikfilmpionier
Moderation **Axel Fuhrmann**, Produzent | Regisseur, DokFabrik Film- und Fernsehproduktion
Das gab es doch alles schon! Rückblick in die nicht so kurze Geschichte des Musikfilms, von und mit Musikfilmpionier **Hugo Niebeling** u a. am Beispiel seiner Arbeit mit H. Karajan.
- 12:00 Uhr Get-Together mit Kaffee und Kuchen
- 12:45 Uhr Panel **MACHT EUCH LOCKER**
Clemens Wittkowski und **Fabian Grobe**, Audio:Video-Künstler | Regisseure | Geschäftsführer bauhouse
Sebastian Leitner, Filmmacher | Cutter
Moderation **Daniel Saltzwedel**
MusikFilm ist nicht auf das Spannungsfeld Filmbranche / Musikszene(n) begrenzt. Zwei Beispiele, welche Formen nicht nur denkbar, sondern auch machbar sind.
Clemens Wittkowski und **Fabian Grobe**: „Erst die Tonspur macht das Bild emotional plausibel. Musik ist strukturierter Ton. Hält man das Bild bei dieser Strukturierung synchron, dann entsteht das, was wir suchen: Videomusik.“
Sebastian Leitner stellt seine Arbeit mit klassischer Musik, Fiktion und Humor vor: „Film soll unterhalten und nicht nur ‘Kunst’ sein. Atmosphäre und Gefühl statt Informationsflut – wie bei Musik eben auch.“
Filmbeispiele u.a. aus seinem Film NOSELAND.
- 13:45 Uhr **SCHLUSSAKKORD :: WEGE IN DIE ZUKUNFT**
Sidney Corbett, Komponist
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

